

Ein Fahrrad, der Glaube und mein Leben

Anspiel zum Thema

Der Moderator oder Verkündiger (M) steht mit seinem Fahrrad vorne. Die Puppe (P) kommt dazu und es beginnt eine Unterhaltung.

P: Was machst du denn da?

M: Das siehst du doch, ich packe mein Fahrrad, weil ich eine Fahrradtour unternehmen will.

P: Darf ich mit?

M: Aber du kannst doch gar nicht Fahrrad fahren!

P: Macht nichts. Irgendwo finde ich schon noch ein Plätzchen bei dir. Also los. Nicht lange rumdiskutiert. Auf geht's!

M: Na gut, ich nehme dich mit, aber so schnell geht es nun auch nicht los, denn wir müssen noch einiges vorbereiten.

P: Quatsch, vorbereiten. Das Fahrrad steht da. Setz dich drauf und ich setz mich auf dich. Oder ich krieche in deine Tasche. Los geht's!

M: Du nervst. Überleg doch mal selbst. Da fehlt doch noch einiges.

P: *(überlegt)* Mir fällt nichts ein.

M: Du brauchst einen Schutz, denk mal an deinen Kopf.

P: Den habe ich immer dabei, den verliere ich schon nicht.

M: Dein Kopf muss geschützt sein, du musst einen Helm aufsetzen.

P: Na gut, wenn es sein muss. Mir ist aber noch was eingefallen, was ich mitnehmen muss: Essen. Ganz viel Essen. Burger, Pommes, viel Limonade und ...

M: Stopp. Dass wir etwas zu essen und zu trinken mitnehmen müssen, ist klar, aber das, was du erzählst, ist zu viel. Aber essen und vor allem trinken ist wichtig, denn Radfahren verbraucht Energie und die muss durch Essen und Trinken wieder aufgetankt werden.

- P:** Ich weiß noch einen Grund, warum ich nicht so viel mitnehmen darf. Dann wird das Fahrrad so schwer und du schaffst es nicht, den Berg bis nach oben zu fahren. Das wäre ziemlich schade für mich.
- M:** Recht hast du! Wenn ich beim Radfahren zu viel unnötigen Ballast dabei habe, dann fällt es mir schwer zu fahren. Weißt du was, das erinnert mich ziemlich an mein Leben. Manchmal schleppe ich auch zu viel mit mir rum, dann ist es hilfreich, das abzulegen.
- P:** Dir fallen aber heute tolle Vergleiche ein! Aber mir ist auch einer eingefallen: Auch im Leben geht mir Energie verloren, da muss ich auch manchmal auftanken, indem ich mal bisschen mehr Ruhe haben.
- M:** Stimmt und weißt du was? Mir fallen noch mehr Bilder ein. Mir kommen noch so paar Gedanken, was die Teile von meinem Fahrrad mit meinem Leben und meinem Glauben zu tun haben. Das erzähle ich dir dann gleich, zuvor spielen wir aber noch ein Spiel.